

Der Familienkonzern MSK Group Oy expandiert im Zuge des Unternehmenskaufs nach Mitteleuropa

Die finnische Unternehmensgruppe MSK Group hat den in Deutschland und in der Slowakei agierenden Fahrerinnenhersteller Matec GmbH gekauft. Im Zuge der Übernahme werden die Matec-Werke in Döbeln und Lipany in die MSK Group integriert. Matec fertigt Kabinen für die Arbeitsmaschinen bekannter Hersteller, u. a. Manitowoc, Volvo CE, Liebherr, Komatsu und Cargotec.

Die Übernahme ist eine wohlüberlegte Maßnahme, die in Übereinstimmung mit der Strategie der MSK Group vorgenommen wurde.

- Es handelt sich dabei um einen bedeutenden Schritt für das Unternehmen, Europas führender Hersteller von Sicherheitskabinen zu werden. Der Unternehmenskauf ist aber auch von großer Bedeutung für die gesamte Region. Durch die Expansion nach Mitteleuropa werden die in Finnland bestehenden Bereiche nicht ersetzt, sondern ergänzt und in Folge die MSK Group weiter gestärkt. Von Finnland aus wird der skandinavische, baltische und russische Markt betreut, während sich Matec auf die mitteleuropäischen Kunden konzentrieren wird. Überdies besitzt MSK Plast ein umfassendes Know-how bei Kunststoffteilen von mobilen Arbeitsmaschinen, so dass wir in Zukunft zu den größten europäischen Zulieferern für mobile Arbeitsmaschinen zählen werden, so CEO **Timo Lehtioja**. Er führt fort, dass das Familienunternehmen in höchstem Maße bestrebt ist, seine Tätigkeit an allen Standorten zu entwickeln. Entsprechend unserer Werte möchten wir unseren Kunden branchenführende Qualität, Liefersicherheit und eine zuverlässige Partnerschaft bieten und gleichzeitig die Gesundheit, Sicherheit und Entwicklungsmöglichkeiten unserer Mitarbeiter gewährleisten.

- Wir freuen uns, als Käufer einen Fahrerinnenhersteller von Weltklasse gefunden zu haben. Wir sind davon überzeugt, dass Matec als Teil der MSK Group in der Lage sein wird, ein völlig neues Geschäfts- und Umsatzniveau zu erreichen, stellen **Carsten Prilop** und **Stefan Thieme**, Geschäftsführer der Matec GmbH, fest.

Die operativen Führungskräfte der Matec werden ihre Tätigkeit unverändert wahrnehmen und in Zukunft an den CEO der MSK Group, Timo Lehtioja, berichten.

Nähere Informationen zu dem Unternehmenskauf erteilen CEO **Timo Lehtioja** +358 (0)50 553 3153 und Verwaltungsratsvorsitzende **Nanna Hietala** +358 (0)50 361 0406.

MSK Group ist ein 1950 gegründeter, in Familienbesitz befindlicher Hightech-Mischkonzern. Der Umsatz des Konzerns beläuft sich auf ca. 100 Mio. Euro. MSK Group beschäftigt 450 Mitarbeiter. MSK Cabins, MSK Plast, Junkkari und Juncar sind die Tochtergesellschaften des Konzerns. Matec GmbH ist ein 1861 gegründetes Technologieunternehmen. Die slowakische Tochtergesellschaft wurde 2013 gegründet. Der Umsatz der Gesellschaften beträgt ca. 50 Mio. Euro und die Mitarbeiterzahl insgesamt 200.

Zu den bedeutendsten Kunden der MSK Group werden nach der Übernahme u. a. AGCO, Volvo CE, Manitowoc, Liebherr, Komatsu, Cargotec, Danfoss und ABB zählen. Das Unternehmen unterhält Niederlassungen in den finnischen Städten Kauhava und Lapua, weiterhin in Döbeln/Deutschland und im slowakischen Lipany.